



*GREBO Hebetchnik, Am Hohen Berg 70, 26607 Aurich, [www.autohebetisch.de](http://www.autohebetisch.de)*

## **Aufbauanleitung für den Autohebetisch**

**Die mechanische Hebebühne zum Anheben von Fahrzeugen bis 2,1 t**

**Hergestellt in Deutschland in Zusammenarbeit mit den Werkstätten für behinderte Menschen**

**Patentrechtlich geschützt!**



Der Heberahmen des Autohebetisches kann platzsparend, d. h. hochkant gelagert werden.

Durch die seitlich angebrachten Funktionsräder wird er einfach zum „Einsatzort“ geschoben.

So ist der Autohebetisch jederzeit und überall flexibel einsetzbar.



Das anzuhebende Fahrzeug wird auf einem festen, möglichst ebenen Untergrund abgestellt.

Der Heberahmen wird seitlich unter das Auto geschoben



und dem Fahrzeug entsprechend ausgerichtet.



Die gummibeschichteten Fahrzeugauflegebalken werden auf den Heberahmen aufgelegt

und unter dem Fahrzeugschweller, bzw. unter den Aufnahmepunkten des Wagens platziert.



Seitliche Ansicht bei einem Audi A6.



Die Hebebeine werden in die vier Rahmenführungen des Autohebetisches von oben eingesetzt.



Die kurze Hebestütze wird von oben in die Führung eingesetzt



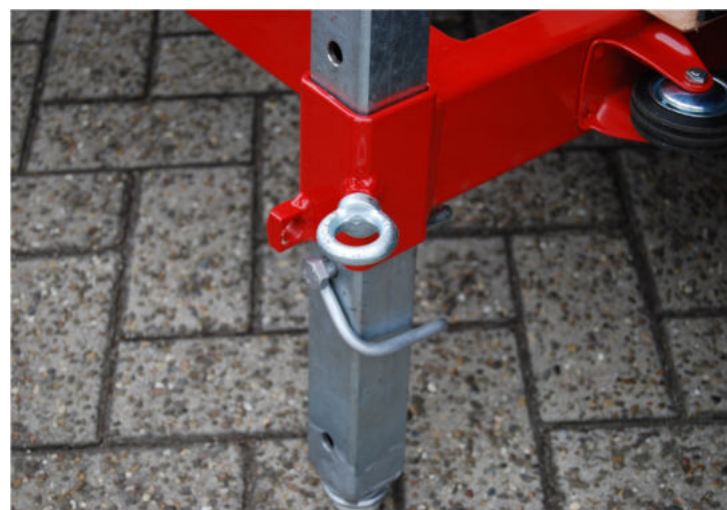
und mit dem entsprechenden Verriegelungsbolzen arretiert.



Der Heberahmen wird mit dieser Hebestütze wechselseitig bis in die zweite Stufe angehoben.



Die Hebebeine werden mit den Arretierungsbolzen verriegelt, indem diese in die dafür vorgesehenen Führungsbohrungen eingesetzt werden.



Die Bolzen sind selbst-arretierend, so dass sie sich nicht von selber lösen können.



Zum weiteren Anheben wird nun die lange Hebestütze eingesetzt,



die in der Höhe nachgeführt wird, um die begrenzte Hubhöhe des Wagenhebers auszugleichen.



Das Fahrzeug wird nun wechselseitig





in Stufen von 15 cm weiter angehoben,  
bis die maximale, bzw. die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist.



In dieser Position werden die an den Rahmenführungen diagonal angebrachten Ringösen zum Verschränken der Hebebeine fest gezogen.



Während des Anhebe – und des Absenkvorgangs bewegen sich die Hebebeine frei in den Rahmenführungen, so dass ein Verkanten vermieden wird.



Die Fahrzeigtüren lassen sich problemlos öffnen.



Verschiedene Arbeiten am Unterboden können ausgeführt werden.

Alles auf einen Blick